

Arbeitsstiftung Tirol – Pflegestiftung

Region

Tirol

Hinweis

Was wird gefördert

Ausbildung im Gesundheits-/Pflege- und/oder Sozietretuungsbereich für arbeitslose Personen mit Interesse an einer entsprechenden Berufsausbildung (mit einem gesetzlich anerkannten Abschluss) und anschließende Berufsausübung (Dienstverhältnis)

Förderbare Ausbildungen im Rahmen der Pflegestiftung:

- PflegeassistentIn
- PflegefachassistentIn
- Diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpfelegerIn
- FH Bachelor für Gesundheits- und Krankenpflege (!)
- HeimhelferIn
- SozialbetreuerIn für Altenarbeit mit Pflegeassistenz
- SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit mit Pflegeassistenz

Wer wird gefördert

- beim AMS Tirol als arbeitssuchend gemeldete Personen, welche eine qualifizierte Ausbildung im Pflege- und Sozietretuungsbereich absolvieren möchten, um im Anschluss in Pflege- und Sozialeinrichtungen zu arbeiten
- Kooperationspartner (z. B. Alten- und Pflegeheime, Krankenanstalten und Behinderteneinrichtungen, Sozial- und Gesundheitssprengel, Ausbildungseinrichtungen für Gesundheits- und Sozietretuungsberufe) durch Unterstützung bei der Personalqualifizierung und -entwicklung:
 - gezielte Auswahl von zukünftigem Personal
 - bedarfsgerechte Ausbildung für den ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsbereich
 - gezielte Ausbildungsplanung bei Erhöhung der Pflegebettenkapazitäten

Voraussetzungen

- Beim AMS Tirol arbeitslos bzw. arbeitssuchend gemeldet
- Mindestalter 19 Jahre
- Schulische Voraussetzungen nach den jeweiligen Ausbildungsverordnungen
- Einwandfreier Leumund
- Positives Vorpraktikum von 120-160 Stunden
- Positives Aufnahmeverfahren
- Zusage Kooperationspartnerschaft
- Körperliche Eignung und Belastbarkeit
- Psychische Eignung und Belastbarkeit
- Persönliche Reife und soziale Kompetenz

- Kognitive Eignung und die Fähigkeit für konstruktiv-kritisches Denken
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Motivation und Interesse für Weiterentwicklung, -bildung
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zusätzliche stiftungsspezifische Voraussetzungen für (!) Ausbildungen, über welche die Pflegestiftung Tirol informiert.

Förderart

Höhe

- Stiftungsarbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts während der Ausbildung
- Die Ausbildungskosten werden durch Land Tirol gefördert.

Falls die nötigen Voraussetzungen für eine geförderte Ausbildung im Rahmen der Pflegestiftung nicht mitgebracht werden, stehen folgende andere Fördermöglichkeiten zur Verfügung

- [Bildungskarenz](#)
- [Ausbildungsbeihilfe](#) des Landes Tirol
- [AK-Stipendium](#)

Förderungsträger/ Ansprechpartner

Projektpartnerschaft von Land Tirol, AMS Tirol, betroffenen Einrichtungen des Pflege- und Sektors und facheinschlägigen Ausbildungsinstitutionen/Schulen:

Abwicklung erfolgt durch Stiftungsträger:

amg-tirol - Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH

Colingasse 12

6020 Innsbruck

Tel.: 0512/56 27 91-0

E-Mail: info@amg-tirol.at

Internet: <https://www.amg-tirol.at>

Arbeitsmarktservice Tirol

Internet: <https://www.ams.at/tirol>

Regionale Geschäftsstellen des AMS Tirol sind aufgelistet unter:

Internet: <https://www.ams.at/organisation/adressen-und-telefonnummern#tirol>

Fristen

Nähere Informationen sind bei der amg-tirol und der zuständigen regionale AMS-Geschäftsstelle erhältlich.

Die Termine für Infoveranstaltungen orientieren sich an den Ausbildungsstarts der jeweiligen Ausbildungseinrichtungen.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Frauen